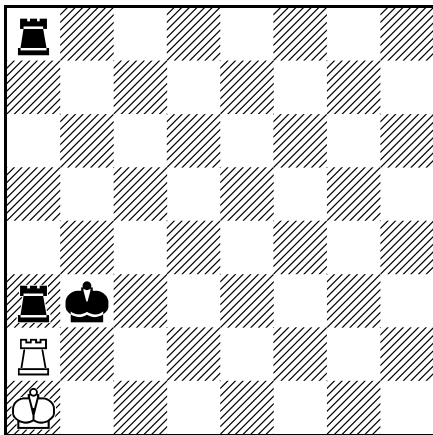


Liebe Löser, bei den direkten Mattaufgaben ist das schwarze Gegenspiel sehr limitiert. Die ersten beiden Hilfsmatts sollte durchaus schnell zu lösen sein, das langzügige dauert vermutlich etwas länger – aber es lohnt sich. Und auch das Selbstmatt ist für Einsteiger durchaus geeignet.

2024/00

Peter Schmidt Passade
(nach Krystof Draskowski)



h#4 (2+3)
2 Lösungen

Die Aufgabe 2024/00 ist eine Bearbeitung einer Aufgabe von Krystof Draskowski aus Schach in Schleswig-Holstein 2005/10, Nr. 544.

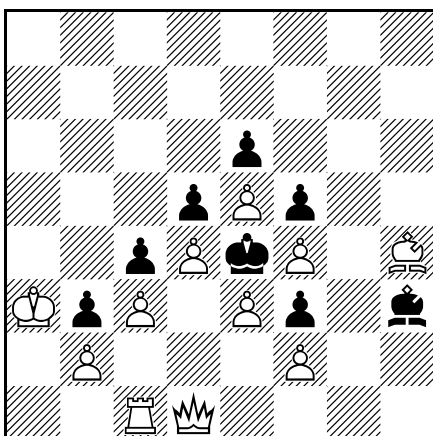
Weiß: Ka1, Ta2 (2);

Schwarz: Kb3, Dh7, Ta3, Bf7, h5 (5);
h#4, 2 Lösungen

Die deutliche Verschlinkung und das analogere Spiel rechtfertigen meiner Meinung nach eine Veröffentlichung als Urdruck – was meinen Sie?

2024/01

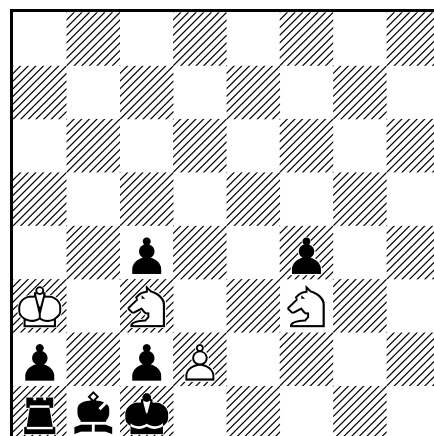
Michael Oestreicher
Rosenheim



#5 (11+8)

2024/02

Claus Grupen
Siegen

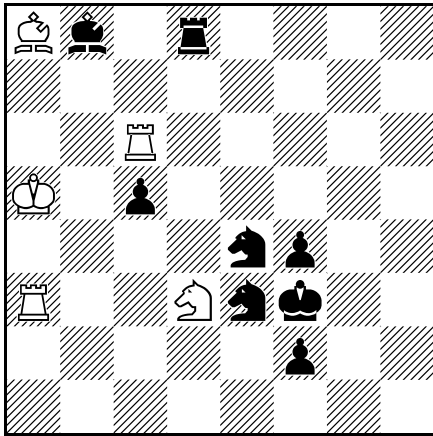


#13 (4+7)

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2024/03

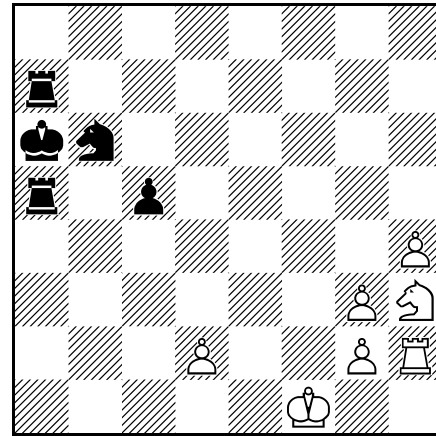
Alexander Pankratiew &
Yuri Gorbatenko
(Russland)



h#2 (5+8)
2 Lösungen

2024/04

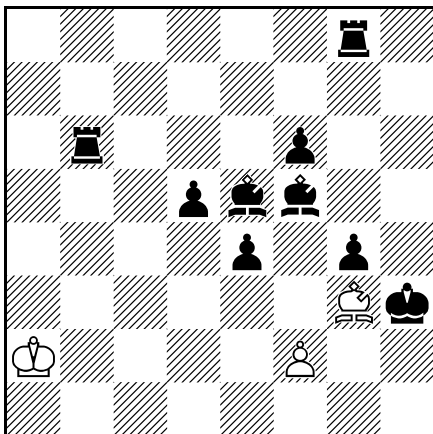
Reinhardt Fiebig
Hohndorf



h#4 (7+5)
2 Lösungen

2024/05

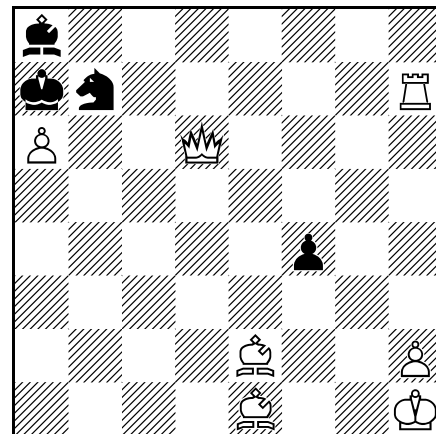
Mirko Degenkolbe Meerane
& Fadil Abdurahmanovic
(Bosnien und Herzegowina)



h#5 (3+9)

2024/06

Valery Barsukov
(Russland)



s#6 (7+4)

Lösungen zu SSH 11/2023

Die variantenreiche Aufgabe 2023/67 (Alexander Pankratiew & Yuri Gorbatenko) hat den Schlüssel **1. Db5! (dr. 2. T:e3+ L:e3/ K:e3 3. Dd3#) c4 2. Tf4+ e:f4/S:f4 3. Td4/D:e5#, 1. ... Sb4 2. Td4+ c:d4/e:d4 3. D:e5/Tf4#, 1. ... T:e2 2. Td4+ c:d4/ e:d4 3. Dd3# und 1. ... Tf3 2. L:f3+ L:f3 3. Sg3#**. „Beide Türme opfern sich

und setzen auf demselben Feld matt“ (Manfred Nieroba). „Respektabel! – Besonders die reziproken Fortsetzungen nach 1. ... Sb4 bzw. 1. ... c4 sind zu beachten“ (Baldur Kozdon). „Gegen 1. ... D:c2 hilft wohl nur 1. Db5!“ (Eberhard Schulze).

„Aufgabe 2023/68 (Claus Gruben) ist eine filigrane Miniatur mit überraschendem Finale: **1. Kc6! (Zzg.) Ke4 2. Ld1 Kd4 3. Le2 Ke4 4. Sd3! Kd4 5. Se5 Ke4 6. La6! Kd4 7. Lb7 Ke4 8. Kc5#**“ (Baldur Kozdon). „Ein problemtheoretisch recht interessantes Problem, was ich angesichts der spröden Stellung, von der man glaubt, sie ähnlich schon x-mal gesehen zu haben, nicht vermutete: Nicht die Herlin-Umgehung über e6 mit der üblichen Hinterstellung (auf b7) führt zum Erfolg, sondern der Rundlauf über d2 – a6. Das habe ich nicht so oft gesehen (oder nicht bemerkt)“ (Hanspeter Suwe). „Weiß muss seine Figuren zum Matt bereitstellen, dabei aber darauf achten, dass dem schwarzen König immer nur die Felder d4 und e4 zur Verfügung stehen“ (Manfred Nieroba).

„Bei der Aufgabe 2023/69 (Michael Herzberg) scheitert 1. Le3?! mit der Doppel-
drohung 2. Ld4+ Kf4 3. Sd5# und 2. Kg5 ~ 3. Lf4# an 1. ... Sc6! bzw. Lb6! Holt
Weiß mit dem Läufer weiter aus, scheitert 1. Lc1? Sb3/Sc4 2. Kg5 Sd2!, 1. Ld2?
verbietet sich (noch) wegen des schwarzen Bauern auf c3, der allerdings zudem
vom Bauern auf b4 gedeckt ist. Mittels eines Pendelmanövers des weißen
Springers auf e7 werden die beiden Störenfriede beseitigt: **1. Lh4! Kf4 2. Sd5+
Ke5 3. S:b4 Kf4 4. Sd5+ Ke5 5. S:c3 Kf4 6. Sd5+ Ke5 7. Se7 Kf4 8. Lg5+ Ke5.**
Die Ausgangsstellung ohne die beiden schwarzen Bauern ist wieder hergestellt.
9. Ld2! eröffnet jedoch die Ersatzverteidigung **9. ... Tc6**, was nach **10. Kg5! e3** die
Umgehung **11. Le1!** (11. L:e3? Tc4!) erfordert: **11. ... Tc4 12. L:g3 Tf4 13. L:f4#.**
Ein gut verständliches Beispiel der Neudeutschen Schule. Dem Schlüsselzug und
den Fortsetzungen kommt man eigentlich recht zügig auf die Schliche, weil sich
nur eine erfolgversprechende Drohung erzeugen lässt. Hinsichtlich des Zuges
vom schwarzen Bauern auf e4 nach e3 habe ich theoretische Bedenken, da die
Zweckreinheit dieses Zuges für mich in Frage steht: er unterbindet nicht nur die
weiße Drohlinie, sondern sperrt im Voraus die Abwehrreihe c3-g3 für den
schwarzen Turm auf c6. Aber den Gesamteindruck dieses feinen Mehrzügers
beeinträchtigt diese Feststellung nicht!“ (Hanspeter Suwe). „Weiß muss den
schwarzen Bauern entfernen, der auf dem Mattfeld seines Königs steht. Und
setzt dann beide Male auf d2 matt“ (Eberhard Schulze). „Um dem Läufer auf g5
die Felder c3 und d2 zugänglich zu machen, muss der Springer auf e7 unter
Mattdrohung die Bauern auf b4 und c3 abräumen. Überraschend erscheint am

Ende der Turm von a6 auf f4“ (Manfred Nieroba). „Erst ab dem 9. Zug kommt Leben in die Bude“ (Claus Grupen).

Die Lösungen von Aufgabe 2023/70 (Ivunin & Pankratiew) sind im Satz: **1. ... d4 2. Lf4 Lb1#** und **i) 1. c5 Lc6+ 2. Kf4 Tg4#** sowie **ii) 1. Ke4 Tg4+ 2. Kd3 Lb1#**. „Gefällig!“ (Baldur Kozdon). „Kleine Mattbildbastelei“ (Achim Schöneberger). „Drei verschiedene Mattbilder mit geringen Mitteln. Leider wird der Läufer auf c1 nur zum Satz gebraucht“ (Manfred Nieroba). „ganz originell, aber mit viel Holz im dünnen Wald“ (Claus Grupen).

Die Lösungen der Aufgabe 2023/71 (Hans-Peter Reich & Achim Schöneberg lauten **a) 1. ... L:f4 2. Se5 L:g3 3. K:e3 Le1 4. Kf4 Ld2#** und **b) 1. ... T:b2 2. Sc1 Tb4 3. K:c2 T:d4 4. Kb2 Td2#**. „Fressen durch den Brei ... das war rasch zu vermuten und in a) auch ohne Schwierigkeit zu finden, womit die „Arbeit“ in b) erleichtert wurde. Der Zusammenhang besteht in der Realisation, dass jeweils das Standfeld des schwarzen Königs zum Mattfeld der weißen Figur wird. Ambitioniert! Nett!“ (Hanspeter Suwe). „Weiß muss den schwarzen Bauern entfernen, der auf dem Mattfeld seines Königs steht und setzt dann beide Male auf d2 matt“ (Eberhard Schulze). „Die weiße Figur macht dem schwarzen König ein Feld frei und setzt am Ende auf dem Ausgangsfeld des schwarzen Königs matt. Das war mit zwei Lösungen schwer zu konstruieren, was man daran sieht, dass bei der einen Lösung das ganze untere schwarze Material überflüssig ist“ (Manfred Nieroba). Die Autoren schreiben hierzu: Sharper (also Batterieaufbau, -abbau, hier: Umgehung des Königs und des Vordersteins, der vom schwarzen König geschlagen wird und Matt auf der ursprünglichen Batterielinie), sowie Platzwechsel schwarzer König und weißer Läufer und schwarzer König und weißer Turm, Forsberg-Zwilling.

„Bei der Aufgabe 2023/72 (Valery Barsukov) finde ich leider keinen Zusammenhang: **i) 1. Sb3 Kf2 2. Sd2 e3+ 3. Se2 d5 4. Kd3 L:e2#** und **ii) 1. Sd3 Lg2 2. Tb1 L:e4 3. Tb4 Lc6 4. Sb3 e:d3#**“ (Manfred Nieroba). „Funktionswechsel vom weißen Bauern auf e2 und weißem Läufer auf f1. Einmal deckt der weiße Bauer ein Fluchtfeld und der weiße Läufer setzt matt, in der anderen Phase umgekehrt, Mustermatts gibt es kostenlos dazu. Prima!“ (Achim Schöneberger). „zwei klasse Matts, aber wenig Zusammenhang“ (Claus Grupen).

„Der variantenreiche Dreizüger 2023/73 (Harmut Laue) mit dem Themafeld d4 ist ein würdiges Widmungsproblem“ (Hanspeter Suwe): **1. Db7! (dr. 2. Db5+ K:d4 3. Dc5+ K:c5#)**. **1. ... Lb1/Lc2 2. T:c6+ T:c6 3. Da6+ T:a6#** (Motivinversion 1. Grades, da Weiß die Verteidigungsidee ausnutzt, dass der König den Bauern auf

d4 nicht mehr schlagen kann); **1. ... e:d4 2. Da6+ Kc5 3. Db5+ L:b5#** (Motivinversion 2. Grades, da Weiß sowohl die Verteidigungsidee ausnutzt, dass der schwarze König nicht den Bauern auf d4 schlagen kann, als auch die zweite Verteidigungsidee, dass der schwarze König nun nach c5 ziehen kann); **1 ... T:d4 2. T:c1+ Lc2 3. D:b3+ Kc5#** (Motivinversion 3. Grades, weil durch diesen Zug beide vorherigen Verteidigungsideen aufrechterhalten werden und Schwarz den zusätzlichen Effekt erhält, dass der Wegzug des Königs ein Schach geben würde) sowie die beiden weiteren Varianten **1. ... K:d4 2. Db6+ Kc4 3. Dc5+ K:c5#** und **1. ... T:f4 2. Db5+ K:d4 3. Dd5+ K:d5#**. „Variantenreich und mit allen Schikanen“ (Claus Grupen).

„Beim Selbstmatt 2023/74 (Andreas Thoma) gibt es beim Abzugs-Doppelschach kein Entrinnen: a) **1. Sc8 Kf6 2. e5+ K:e5 3. f8L Kf6 4. Le7+ Ke5 5. Sc6+ Ke6 6. Sd8+ Ke5 7. L:g5 L:g5#** und b) **1. Sc6+ Kd6 2. f8D+ Kd7 3. Td8+ Kc7 4. Df7+ Kb6 5. Tb8+ Kc5 6. Tb5+ Kd6 7. e5+ T:e5#**“ (Claus Grupen). „Der erzwungene Königsrundlauf in b) gefällt mir eindeutig besser als sein Hin und Her in a)“ (Manfred Nieroba).